

Konzeption

Kindertagespflegestelle Wirbelkinder

Julia Gildenberg



Gradweg 4c

79379 Müllheim-Dattingen

Handy: 0160 / 992 880 50

wirbelkinder@gmail.com

Inhaltverzeichnis

Über mich:.....	2
1. Rahmenbedingungen meiner Tagespflege	2
Lage	2
Ausstattung.....	2
Tiere.....	3
Betreuungszeiten	3
2. Leitbild	3
Grundlagen	3
Pädagogische Inhalte.....	4
Meine Ziele	5
3. Ausgewählte Schwerpunkte/ Wertvorstellung	6
Erziehungspartnerschaft mit den Eltern	6
Eingewöhnung und Aufbau einer Beziehung	7
Rituale und Regelmäßigkeiten im Tagesablauf	8
Mahlzeitengestaltung.....	8
Sauberkeitserziehung	9
Familienähnliche Betreuung	10
Aufgabe als Tagespflegeperson.....	10
4. Schlusswort	11

Konzeption Kindertagespflege Wirbelkinder - Julia Gildenberg

Über mich:

Mein Name ist Julia Gildenberg, ich wurde 1989 in Alekseevka, Kasachstan, geboren. Im Jahr 1998, im Alter von 8 Jahren, zog ich mit meiner Familie nach Deutschland. Heute lebe ich mit meinem Ehemann Stefan und unserem Sohn Lucas (*2018) in Dattingen, einem Ortsteil von Müllheim.

Die Geburt meines Sohnes war ein prägender Wendepunkt in meinem Leben. Von da an habe ich mich intensiv mit der Entwicklung von Kindern sowie den unterschiedlichen Erziehungsansätzen auseinandergesetzt. Dabei wurde mir bewusst, wie viel Freude es mir bereitet, Kinder in ihrer Entwicklung zu begleiten und sie in den entscheidenden ersten Jahren ihres Lebens zu fördern.

Dies hat mich dazu bewogen, beruflich einen neuen Weg einzuschlagen und meine Leidenschaft zum Beruf zu machen. Aufgrund des damaligen Kitaplatzmangels in Berlin entschied ich mich für ein Fernstudium in Kindheitspädagogik, das ich 2026 abschließen werde. So konnte ich meinen Sohn in den ersten Jahren selbst betreuen und gleichzeitig berufliche Kompetenzen aufbauen.

Aktuell vertiefe ich mein Wissen durch eine Weiterbildung zur „Ernährungs- und Bewegungstrainerin für Kinder“. Dieses Wissen setze ich bereits im Alltag mit meinem Sohn sowie in meiner Tätigkeit als Kindertagespflegeperson um und freue mich darauf, noch mehr Kinder bei einer gesunden und aktiven Entwicklung unterstützen zu können.

2

1. Rahmenbedingungen meiner Tagespflege

Lage

Unsere Doppelhaushälfte liegt in einer ruhigen Straße. Parkplätze sind direkt vor der Tür verfügbar. Die Kindertagespflegestelle ist auch mit dem Bus 261 erreichbar.

Ausstattung

Wir wohnen in einer ca. 180qm großen Doppelhaushälfte, diese besteht aus einem großen Wohn- und Esszimmer, das hauptsächlich zum Spielen und kreativen Arbeiten genutzt wird; es befindet sich hier auch eine Kuschel- und Lesecke. Platz zum Toben und für ein Pickler Kletterdreieck ist genug vorhanden.

Die Kinder nehmen die gemeinsamen Mahlzeiten (Frühstück, Mittagessen, Zwischenmahlzeiten) am großen Kindertisch ein, da so ihre Selbstständigkeit gefördert wird.

Die Spielangebote werden regelmäßig ausgetauscht, um immer wieder neue Impulse zu wecken.

Der Ruheraum für die Kinder ist ein Schlafzimmer im 1. OG, die Kinder können hier ihren Mittagsschlaf machen. Jedes Kind hat seinen eigenen Schlafplatz.

Konzeption Kindertagespflege Wirbelkinder - Julia Gildenberg

In der offenen Küche können die Kinder gerne beim Zubereiten der Speisen helfen, entsprechende sichere Messer sind für die Kinder vorhanden, so dass sie in Sicherheit die täglichen Arbeiten kennen lernen können.

Im unteren Badezimmer befindet sich ein Wickeltisch mit dem Schrank für die persönlichen Wechselsachen der einzelnen Kinder, einem Tritthocker am Waschbecken für selbstständiges Händewaschen /Zähneputzen. Ein separates Badezimmer mit Badewanne befindet sich im 1. OG. Ein Toilettensitz und ein Töpfchen regen an zum Sauber werden.

Über die Terrasse kommt man in unseren Garten, der viel Platz zum Spielen bietet und mit einem Spielhaus, Sandkasten und einer Rutsche ausgestattet ist. Im Garten stehen auch Fahrzeuge (Bobby Car, Rutscher, Roller) und auch ein kleines Hochbeet für unsere Anpflanzungen zur Verfügung.

Tiere

Mit uns gemeinsam wohnen unsere Katzen Rusty (geboren 2022) & Ramses (geboren 2024); beide Katzen sind sehr kinderlieb und verspielt. Sie werden regelmäßig geimpft und entwurmt. Die Katzentoilette und Näpfe sind für die Kinder unzugänglich aufgestellt.

Betreuungszeiten

Die Kernbetreuung findet von Mo - Fr, von 08:00 bis 12:00 Uhr; eine Erhöhung der Betreuung bis 14:30 Uhr ist ebenfalls möglich. Mein Urlaub beträgt 20 Tage im Jahr. Er wird jeweils im November für das Folgejahr festgelegt. Ich betreue Kinder im Alter von 9 Monaten bis circa drei Jahren (spätestens bis zum Eintritt in den Kindergarten). An gesetzlichen Feiertagen des Bundeslandes Baden-Württemberg ist die Kindertagespflegestelle geschlossen.

2. Leitbild

Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen ergeben sich aus dem Art. 13. Betreuung von Kindern unter drei Jahren regelt das SGB VIII nach §43. Die Grundlagen meiner Arbeit bildet der Orientierungsplan des Landes Baden-Württemberg sowie die Leitgedanken der Stadt Freiburg zur Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern unter drei Jahren.

Konzeption Kindertagespflege Wirbelkinder - Julia Gildenberg

Pädagogische Inhalte

In den folgenden Punkten soll meine Vorstellung von Erziehung und Förderung von Kindern dargelegt werden.

Die Tagespflege bietet den Kindern einen geschützten Rahmen in einer kleinen Gruppe. Ich kann ihnen als Kindertagespflegeperson viel individuelle Aufmerksamkeit widmen, sie begleiten und fördern. Gleichzeitig lernt jedes Kind durch den Umgang mit anderen Kindern viele neue Dinge kennen, die seinen Forscherdrang wecken können und es zu neuen Experimenten antreiben.

Die ersten Lebensjahre sind die wichtigste Phase im Leben des Menschen. Doch nur wenn das kleine Kind über alle seine Sinneskanäle: Augen, Ohren, Nase, Mund, Hände und Haut genügend und vor allem sich immer wiederholende Reize aufnehmen kann, können sich in seinem Gehirn Erfahrungs- und Informationsschleifen ausbilden, auf die es Zeit seines Lebens zurückgreifen kann.

Mittelpunkt meiner Arbeit als Tagesmutter ist das freie und lustbetonte Spiel der Kinder, dem einzelnen Kind den Freiraum zu belassen, seine jeweiligen Absichten und Möglichkeiten im Rahmen seiner Fähigkeiten zu verwirklichen. Die Unterstützung der Entwicklung, der Persönlichkeit, der Fähigkeiten, sowie die Interessen des Kindes ist für mich in meiner Arbeit von großer Bedeutung. Dabei achte ich besonders auf folgende Schwerpunkte:

- Respektvoller Umgang mit den Kindern und der Tagesmutter
- Stärkung der Selbstständigkeit ganz nach „Hilf mir, es selbst zu tun“¹
- Individuelle Bedürfnisse des Kindes erkennen und darauf eingehen
- Fähigkeiten des Kindes erkennen und individuell fördern
- Entwicklung von sozialen Kompetenzen des Kindes innerhalb des Gruppenprozesses fördern
- Interesse für die Entdeckung der Natur wecken und pflegen
- Spiel, Spaß und Freude während der Betreuungszeit in der Kindertagespflege

Inklusion: Jedes Kind ist mit seiner Einzigartigkeit willkommen, egal welche Hautfarbe, Religion oder Herkunft es hat. Auch Kinder mit Behinderung sind bei uns willkommen.

Partizipation: Kinder werden altersentsprechend an Entscheidungen beteiligt.

Partizipation ist schon in früher Kindheit ein wichtiges Thema, die Kinder können schon über kleine Dinge selbst entscheiden, sie sind von Geburt an ein kompetenter Mensch.

¹ Montessori, M. (1952). *Kinder sind anders: Einführung in die Montessori-Pädagogik*. Freiburg: Herder

Konzeption Kindertagespflege Wirbelkinder - Julia Gildenberg

Meine Ziele

Erziehung im Bereich der Persönlichkeitsentwicklung / Selbstständigkeit

Ein wichtiger Grundsatz lautet bei mir: Jedes Kind hat ein Recht auf gewaltfreie Erziehung. Durch einen liebevollen und respektvollen Umgang möchte ich das Selbstbewusstsein der Kinder aufbauen und stärken. Sie sollen lernen, ihre Bedürfnisse und Wünsche mitzuteilen, ihre Ideen zu äußern und umzusetzen. Ich möchte ihnen in meiner Tagespflege alle Möglichkeiten geben, sich selber zu entdecken.

Förderung der sozialen Fähigkeiten

Regeln in meiner Tagespflege, die die Gemeinschaft fördern sollen:

1. Es gibt keine Gewalt
2. Wir sind eine Gruppe, in der niemand ausgeschlossen wird
3. Gemeinsam sind wir stark
4. Alle Emotionen sind gleichwertig und wichtig

Mit Sicherheit hat jedes Kind seine ganz besonderen Fähigkeiten, die es mit in die Gruppe einbringen kann. Ich biete gemeinschaftliche Spieleaktionen an: wir singen, musizieren und machen noch vieles mehr. Es macht den Kindern viel Freude und das Wichtige daran: „Wir machen etwas zusammen“. Die Kinder lernen, auf andere zu achten und ihre Bedürfnisse wahrzunehmen. Im freien Spiel haben die Kinder die Möglichkeit sich Spiel, Partner und Ort selbst auszusuchen. Mir ist es wichtig, dass die Kinder lernen, ihre „Konflikte“ zu lösen, wo es nötig ist, gebe ich ihnen dabei Hilfestellung. Sie werden selbstständiger und sicherer in ihrem „Tun“.

5

Kinder verfügen über ein unerschöpfliches Maß an Neugierde. Ich möchte sie nutzen, um die Kinder für all die schönen Dinge, die es zu entdecken gibt, zu sensibilisieren.

Beim Malen mit Fingerfarben, Stiften oder Wachsmalblöckchen wird die Konzentrationsfähigkeit und die Feinmotorik gefördert, ebenso die Fantasie.

Mit lustigen Reimen, Fingerspielen und viel Vorlesen wird die Sprache und das Hörverständnis gefördert.

Viel frische Luft, vor allem im großen Garten mit Sandkasten und Stelzenhaus bieten lauter Verlockungen, die zum Krabbeln, Laufen, Toben und Springen anregen. Es gibt doch immer etwas zu entdecken. Und bei nicht so schönem Wetter können die Kinder drinnen von einem spannenden Bewegungs-Parcours profitieren.

Ich möchte meinen Tageskindern dabei helfen, ein Gefühl für Farben, Formen, Musik und Fantasie zu entwickeln. Kleinkinder nehmen die Welt hauptsächlich mit den Händen wahr. Darum möchte ich ihnen die Möglichkeit geben, viel auszuprobieren. Dabei bieten sich Knete, Ton, Wasser und Farben wunderbar an, um individuelle Kunstwerke zu erschaffen. Wobei ich noch anmerken möchte, dass hierbei das Tun im Mittelpunkt steht.

Konzeption Kindertagespflege Wirbelkinder - Julia Gildenberg

Angebote außerhalb des Freispiels

- Die Verwendung der Knete im Spiel ist von besonderem pädagogischem Wert. Alle Kinder kneten gern. Es fördert ihre Phantasie, sie können dabei abschalten und sich etwas ausdenken. Ganz wichtig ist das Kneten auch für die Feinmotorik, was in der Schule zum Schreiben lernen wichtig ist. Das Formen regt die Kreativität an. Für jüngere Kinder stehen die sensorische Fähigkeiten durch Erasten, Verformen und Zerteilen im Vordergrund. Bei älteren Kindern wird eher die Wahrnehmung, Vorstellungskraft und Kreativität gefördert.
- Malen mit Fingerfarben: Es ist eine grundlegende Erfahrung, mit den Händen oder Füßen Farbspuren zu ziehen. Im Vergleich zu Stiften können die Kinder damit leichter ganz unterschiedliche Farbspuren hinterlassen, mal dick, mal dünn auftragen, Hand oder Fuß aufs Papier drucken oder mit einem Bauklotz (Kartoffeldruck) stempeln. Auch für die motorische Entwicklung sind Fingerfarben wichtig. Gerade wenn Kinder noch nicht so gut mit Stiften oder Pinseln umgehen können, schulen sie aber mit den Fingerfarben bereits ihre Fingerfertigkeit.
- Musik gehört zu unserem Alltag. Wir hören uns verschiedene Instrumente an und manchmal auch ruhige Musik im Hintergrund, aber auch selbst musizieren kann man auch schon mit den Kleinen. Wir singen mit und ohne musikalische Begleitung (keine professionelle) und probieren verschiedene Instrumente für Kinder aus und hören den Klängen zu. Die Kinder haben Spaß am Musizieren - auch wenn es sich noch nicht um richtige Musik im klassischen Stil handelt. Wichtig ist es mir, die Kinder an die Musik heranzuführen, das Interesse zu wecken.
- Zusammen backen wir auch sehr gerne. Mal Plätzchen, mal Pizza oder auch Brot oder Brötchen für den nächsten Tag. Die Kinder lieben es den Teig zu formen und dann das fertige Ergebnis auch essen zu können.

6

3. Ausgewählte Schwerpunkte/ Wertvorstellung

Erziehungspartnerschaft mit den Eltern

Ich verstehe meine Zusammenarbeit mit den Eltern als Erziehungspartnerschaft. Das bedeutet, eine vertrauensvolle Beziehung zu schaffen, in deren Mittelpunkt die Zusammenarbeit bei der Förderung der kindlichen Entwicklung und die Sicherstellung des Wohls des Kindes steht. Eltern sind der „Experte“ für ihr Kind und ich sehe mich als ergänzende Unterstützung in den Bereichen Betreuung, Erziehung und Bildung. Das Kind muss sich in zwei Familien zurechtfinden und dabei benötigt es unsere Unterstützung. Um eine gute Zusammenarbeit aufzubauen, bedarf es grundsätzlich der Offenheit, des Vertrauens und des Einhaltens von verbindlichen Absprachen. Der tägliche Austausch bei Abholung des Kindes über das Erlebte am Tag ist für mich selbstverständlich. Gerne

Konzeption Kindertagespflege Wirbelkinder - Julia Gildenberg

stehe ich Eltern auch nach Absprache für ein längeres Gespräch zur Verfügung. Eltern brauchen sich nicht scheuen, Bedenken und Kritik zu äußern, denn nur so können wir Konflikten und Missverständnissen aus dem Weg gehen.

Bekanntlich hilft da schon ein kleines Gespräch, um den anderen besser zu verstehen. Ich als Kindertagespflegeperson unterliege selbstverständlich der Schweigepflicht. Nichts aus dem Bereich der Tagespflege wird an Dritte weitergegeben (Ausnahmen bildet die Weitergabe im Sinne des Kinderschutzes).

Eingewöhnung und Aufbau einer Beziehung

Der Übergang für ein Kind in die Tagespflegebetreuung ist eine große Herausforderung und bedarf viel Einfühlungsvermögen. Das Kind lernt seine neue Umgebung und eine noch fremde Person kennen, zu der es eine Beziehung aufbauen soll. Um diesen Übergang zu erleichtern und Problemen vorzubeugen, gibt es die Eingewöhnungsphase.

Ich gewöhne die Kinder mit einer sanften Eingewöhnung die sowohl den Kindern wie auch den Eltern Zeit gibt, anzukommen.

Der begleitende Elternteil spielt hier eine sehr wichtige Rolle, denn nur er gibt dem Kind die Sicherheit, die es benötigt, um auf andere zu zugehen und eine neue Bindung zu zulassen. Wichtig dabei ist: nur ein Elternteil sollte die komplette Eingewöhnungsphase übernehmen.

Die Dauer der Eingewöhnungszeit kann mehrere Wochen betragen und richtet sich nach dem Kind.

In der Kennenlernphase kommt die Bezugsperson mit dem Tageskind in der ersten Woche an den Betreuungstagen für ca. 1h in die Kindertagespflegestelle und bleibt zusammen mit dem Kind. Das Tageskind kann so, mit der Sicherheit seiner Bezugsperson, die Räume und Kinder kennenlernen. Die Bezugsperson übernimmt noch die Unterstützung beim Essen und bei der Körperhygiene.

In der zweiten Woche bleibt die Bezugsperson ebenfalls noch da, aber ich als KTHP übernehme nun die Unterstützung beim Essen und bei der Körperhygiene, und ich gehe mehr auf Ihr Kind ein und binde es in Aktivitäten ein. Eine erste Trennung ist in dieser Woche eventuell möglich, wird aber individuell besprochen.

In der dritten Woche wird dann der erste Trennungsversuch unternommen, die Bezugsperson hält sich zunächst in der Nähe auf und ist später telefonisch immer erreichbar.

Die Eingewöhnung ist abgeschlossen, sobald das Tageskind bei der KTHP alleine bleiben kann, sich nach dem Verabschieden von der KTHP trösten lässt und wieder ins Spiel findet.

Konzeption Kindertagespflege Wirbelkinder - Julia Gildenberg

Rituale und Regelmäßigkeiten im Tagesablauf

Für die Kinder ist ein geregelter Tagesablauf sehr wichtig. Durch immer wiederkehrende Rituale und Aktionen bekommen die Kinder Sicherheit, die sie in diesem Alter noch sehr benötigen, um sich in der Welt der „Großen“ zurecht zu finden.

Selbstverständlich gibt es genügend Raum für die freie Entfaltung jedes Kindes, aber durch den Tagesablauf finden sich die Kinder besser zurecht - auch weil ihnen Zeit noch nicht so bewusst ist wie uns Erwachsenen.

Früh morgens, wenn die Kinder nach und nach bei mir ankommen, findet ein Freispiel bis zum Frühstück statt, wer möchte darf gerne beim Tisch decken und herrichten des Frühstücks helfen.

Um 8:30 Uhr sind alle Kinder da und wir beginnen mit dem gemeinsamen Frühstück, dabei besprechen wir auch den Tag. Danach wird gemeinsam abgeräumt und wir gehen zum Hände waschen ins Bad.

Danach treffen wir uns zum Morgenkreis im Wohnzimmer, wir singen ein paar Lieder und machen ein Fingerspiel oder Bewegungsspiel. Danach haben die Kinder wieder Zeit für freies Spiel. Wer möchte, darf gerne in dieser Zeit auch malen oder basteln.

Gegen 10:30 machen wir uns für den Garten fertig, in dem wir dann ca. 1h bleiben. Bei schlechtem Wetter bleiben wir drinnen und suchen uns dort eine Beschäftigung, zum Beispiel ein Bewegungsparcours damit die Kinder genügend Bewegung haben.

8

Im Sommer machen wir auch Spaziergänge zu den Feldern um uns rum; diese starten wir dann direkt nach dem Frühstück um genügend Zeit für Entdeckungen zu haben.

Mahlzeitengestaltung

Das Frühstück wird täglich frisch zubereitet. Auf eine abwechslungsreiche und gesunde Ernährung lege ich sehr viel Wert. Zusammen mit den Kindern bereite ich das Frühstück und die Snacks zu, sofern sie das entsprechende Alter und Lust dazu haben. Für das Einnehmen der Mahlzeiten plane ich viel Zeit ein, da jedes Kind einen anderen Rhythmus hat.

Kleine Tischregeln:

1. Wir essen gemeinsam
2. Mit Essen wird nicht gespielt, aber die Kinder dürfen das Essen mit allen Sinnen erforschen (auch mit den Händen)
3. Gegessen wird nur am Tisch

Vor und nach dem Essen werden Hände und Mund gewaschen.

Folgende Zeitangaben können abweichen, ich bin aber versucht, sie so gut wie möglich einzuhalten, damit die Kinder einen geregelten Tagesablauf haben.

Konzeption Kindertagespflege Wirbelkinder - Julia Gildenberg

08.00 - 8.30 Uhr	Abgabe der Kinder /Freispiel
08.30 - 9.00 Uhr	Frühstück
09.00 - 9.15 Uhr	Morgenkreis
09.15 - 11:15 Uhr	freies Spiel, Basteln, Gartenzeit, usw.
11:15 - 11:45 Uhr	Mittagessen
12.00 - 12:15Uhr	Abholung der Kinder

Ich lege großen Wert auf eine gesunde, ausgewogene und kindgerechte Ernährung; das Obst und Gemüse wird von Piluweri angeliefert und das Mittagessen von mir am Abend vorher zubereitet. Kein Kind wird bei mir zum Essen gezwungen. Es wird immer mal etwas geben, das das ein oder andere Kind nicht möchte, da biete ich als Alternative dann immer ein Butterbrot an.

Durch Abschauen, Nachmachen, Probieren und natürlich in manchen Fällen viel Geduld ist das der beste Weg, um die Kinder zum Essen oder zumindest zum Probieren zu bewegen. Zum Frühstück gibt es Brotzeit, verschiedene Brote, den Belag wählen die Kinder meist selbst wie Butter, Streichcreme, Käse, vegane Wurst ... Dazu gibt es immer eine Auswahl an Obst und Gemüse (steht den Kindern immer zur Verfügung).

Zu trinken bekommen die Kinder, bei mir hauptsächlich Wasser und Tee. Früchtetee steht auch die gesamte Betreuungszeit freizugänglich bereit.

Bei Kindern, die gewisse Lebensmittel nicht zu sich nehmen dürfen, bespreche ich mit den Eltern den gewünschten Umgang und die beste Alternative. Auch bei Lebensmittelunverträglichkeiten spreche ich genau ab, wie wir es handhaben.

9

Sauberkeitserziehung

Das Trocken-werden liegt in den Händen der Eltern, ich begleite und unterstütze sie dabei so gut wie ich kann. Ich halte Rücksprache, um gemeinsam zu erfahren, wann das Kind sich den Zeitpunkt zum Trocken werden ausgedacht hat. Kinder beginnen selbst damit, die Windel nicht mehr zu wollen und es sollte auf keinen Fall erzwungen werden. Die Kinder haben beim Trocken werden, die Möglichkeit ein Töpfchen oder einen Toilettensitz zu benutzen. Wenn das Kind soweit ist, bespreche ich mit den Eltern natürlich noch ein paar Dinge, z.B. ist es wichtig, dass Ihr Kind in dieser Zeit keine Jeanshosen/Latzhosen, trägt, sondern am besten eine bequeme Jogginghose oder Leggings, denn so geht es viel leichter.

Ich bringe den Kindern spielerisch bei, wie wichtig es ist, die Hände nach dem Toilettengang zu waschen. Dabei bin ich Vorbild, denn nur so lernen die Kinder wie wichtig es ist, sich sauber und wohl zu fühlen.

Konzeption Kindertagespflege Wirbelkinder - Julia Gildenberg

Familienähnliche Betreuung

Die Kinder sind nicht auf sich allein gestellt. In unserer Gruppe sind täglich bis zu fünf Tageskinder und haben mich als feste Bezugsperson. Auch der Kontakt zu meinem Sohn und meinem Mann wird gegeben sein. Mein Sohn Lucas (6 Jahre alt) freut sich sehr, den jüngeren Kindern zu helfen und sie zu unterstützen.

Durch die Gruppe lernen die Tageskinder schnell, wie unterschiedlich jeder Mensch ist. Auch das zurückstecken, einmal warten zu können, auf andere Rücksicht nehmen, wird spielend erlernt.

Lernen im familiären Alltag

Ich versuche alle Kinder, in jeder Lebenslage mit einzubeziehen, sodass sie die Welt entdecken und dadurch neues Lernen z.B.

- je nach Alter helfen die Kinder mit beim Zubereiten der Mahlzeiten (Obst und Gemüse schneiden, Pizza belegen)
- beim Staubsaugen und Kehren helfen
- Tischabräumen und säubern

Aufgabe als Tagespflegeperson

Als Kindertagespflegeperson biete ich den Kindern als eine wichtige Bezugsperson einen sicheren Ort für die Betreuung und Bildung an.

10

Gerade in den ersten Lebensjahren, machen Kinder wichtige Lernerfahrungen, die das Fundament für die Gestaltung ihres späteren Lebens sind. Die KТПP, soll somit eine kompetente Persönlichkeit darstellen, die in liebevoller Zuwendung mit den Kindern den Alltag erleben und so den Aufbau einer sicheren Bindung ermöglicht.

Sie soll Forschungsassistent für die Kinder sein, ihre Entwicklung begleiten und anregende Räume schaffen, die den Kindern die Möglichkeit bietet, den eigenen Lernprozess zu gestalten.

Die Entwicklung halte ich schriftlich fest, um später eine Zusammenfassung schreiben zu können. Durch die Kooperation mit der Fachberaterin des Jugendamtes, ist eine Reflektion meiner Arbeit möglich. Sollten Schwierigkeiten mit dem Kind oder der Familie auftreten, finde ich dort Rat.

Bei einer Erkrankung meinerseits kann ich leider weder Betreuung noch Vertretung anbieten.

Um auf dem neuesten Stand zu bleiben, besuche ich regelmäßig Fort- und Weiterbildungen, sowie Regionaltreffen, um mich mit anderen Tagesmüttern austauschen zu können.

Konzeption Kindertagespflege Wirbelkinder - Julia Gildenberg

4. Schlusswort

Mein Ziel ist es, jedes Kind in seiner Einzigartigkeit zu sehen und in seiner Entwicklung liebevoll und respektvoll zu begleiten. In meiner Tagespflege sollen sich die Kinder geborgen fühlen und die Möglichkeit haben, spielerisch zu lernen, zu entdecken und zu wachsen.

Ich freue mich darauf, die kleinen Persönlichkeiten auf ihrem Weg ein Stück weit zu begleiten, gemeinsam mit ihnen neue Erfahrungen zu sammeln und ihre Eltern dabei partnerschaftlich zu unterstützen.

Gemeinsam schaffen wir eine vertrauensvolle Basis für eine glückliche und unbeschwerte Zeit in meiner Kindertagespflege.